

**Hrsg. Ullrich Junker**

**Reibnitz**  
**eine adelige Familie**  
**in Schlesien**  
**in: Zedler-Lexica**

©Transkription  
Im Juli 2022  
Ullrich Junker  
Mörikestr 16  
D 88285 Bodnegg

Großes vollständiges

# UNIVERSAL- LEXICON

Aller Wissenschaften und Künste,  
Welche bisher durch menschlichen Verstand und Wis-  
erfunden und verbessert worden.

Darinnen so wohl die Geographisch-Politische

Beschreibung des Erd-Sreyßes, nach allen Monarchien, Kay-  
erthümern, Königreichen, Fürstenthümern, Republicken, freyen Herrschaffen  
Ländern, Städten, See- Häfen, Festungen, Schloßern, Flecken, Aemtern, Klöstern, Gebürgen  
Läusern, Wäldern, Meeren, Seen, Inseln, Flüßen und Canälen; Sammt der natürlichen Abhandlung  
von dem Reiche der Natur, nach allen himmlischen, lufftigen, feurigen, wässerichen und irdischen Körpern, und allen  
hierinnen befindlichen Gestirren, Planeten, Thieren, Pflanzen, Metallen, Mineralien,  
Salzen und Steinen zc.

Als auch eine ausführliche Historisch-Genealogische Nachricht von denen Durchlauchten  
und berühmtesten Geschlechtern in der Welt:

Den Leben und Thaten derer Kayser, Könige, Chur-Fürsten  
und Fürsten, großer Helden, Staats Minister, Kriegs-Obersten zu  
Wasser und zu Lande, denen vornehmsten geist- und weltlichen  
Ritter-Orden zc.

Ingleichen von allen Staats-Kriegs-Rechts-Policey- und Haushaltungs-  
Geschäften des adelichen und bürgerlichen Standes, der Kaufmannschaft, Handhierungen  
Künfte und Gewerbe, ihren Innungen, Zünften und Gebräuchen, Schiff-Fahrten, Jagden,  
Fischeren, Berg-Wein-Acker-Bau und Viehzucht zc.

Wie nicht weniger die völlige Vorstellung aller in denen Kirchen-Geschichten berühmten  
Alt-Väter, Propheten, Apostel, Päbste, Cardinäle, Bischöffe, Prälaten und  
Gottesgelehrten, wie auch Concilien, Synoden, Orden, Wallfahrten, Verfolgungen der Kirchen,  
Märtyrer, Heiligen, Sectirer und Kezer aller Zeiten und Länder;

Endlich auch ein vollkommener Inbegriff der allergelehrtesten Männer, berühmter Universitäten,  
Academien, Societäten und der von ihnen gemachten Entdeckungen: Ferner der Mythologie, Alterthümern  
Münz-Wissenschaft, Philosophie, Mathematica, Theologie, Jurisprudenz; und Medicin, wie auch aller freyen und  
mechanischen Künfte, sammt der Erklärung aller darinnen vorkommenden Kunst-  
Wörter u. s. f. enthalten ist.

Mit Hoher Potentaten allergnädigsten Privilegiis.

Ein und Dreyßigster Band Rei - Ri.

Leipzig und Halle,

Verlegt's Johann Heinrich Sedler.

1742.

Digitalsierung gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft. DFG

**Reibnitz**, eine alte vornehme und weitläufige adeliche Familie in Schlesien deren **Stammhaus Reibnitz im Hirschbergischen Weichbilde** liegen soll, und woselbst sie sich schon von langen Zeiten an in die Häuser Rathen, Ocklitz, Fürstenu, alle dreye im Breßlauischen, Stradam, im Wartenbergischen, Arnsdorff, Buchwald, Kaufungen, Erdmannsdorff, Leipe, alle im Jaurischen Langenhebendorff im Schweidnitzischen, Baumgarten im Briegischen, Dorendorff im Oelsnischen; und so weiter, vertheilet. Ob diese Häuser aber alle noch gegenwärtig floriren, kan man nicht sagen. Sie hat sich auch in der Ober- und Nieder-Lausitz ausgebreitet, wie sie denn zu unsern Zeiten auf den Häusern Kemnitz in der Herrschaft Pforten, und Gilsdorf in der Herrschaft Mosca gesessen. Es kommen in alten Documenten unterschiedene dieses ansehnlichen Geschlechts vor, welche in den damahligen Zeiten fast insgemein von Rybnitz genennet worden. Conrad hat 1337 gelebet. Nicol von Reibnitz war 1342 Beysitzer in dem gehaltenen Ritterrechte zu Schweidnitz, und lebte noch 1369. Diprand von Reibnitz auf Gebersdorff, ist 1452 Landes-Hauptmann der Fürstenthümer Schweidnitz und Jauer gewesen. Christoph (nach andern Heintze) war 1485 bischöflicher Breßlauischer Marschall.

Christoph, Domherr zum heiligen Creutz in Breßlau, und bischöflicher Hofrichter, bauete nebst seinem Bruder Diprand von Reibnitz auf Kaubitz, Landshauptmann der Fürstenthümer Schweidnitz und Jauer, 1495 die Kirche zu Kaubitz bey Franckenstein, Und war 1498 Verweser des Fürstenthums Oelß. Albrecht von Reibnitz zu Klapte vertrat 1506 die Stelle eines Hofrichters zu Liegnitz. Frantz Reibnitz von Kauder, Ritter, war 1529 Hertzogs Carls zu Münsterberg und Oelß Hofmeister, welche Stelle Barthel von Reibnitz auf Kreiswitz 1562 bey dem Hertzuge Georgen zu Liegnitz und Brieg gleichfalls bekleidet. In folgenden Zeiten haben sich bekannt gemacht 1) aus der Linie zu Rathen, Ocklitz und Stradank, Adam, ein Sohn Hansens von Reibnitz und Rathen, auf Wirbitz etc. starb 1614 als Königlicher Breßlauischer Mann- Gerichts Vorsitzter, dessen Enckel Adam jung 1627 seinen Ast beschlossen. Christoph von Reibnitz und Ocklitz , auf Fürstenau, dessen Sohn George von Reibnitz und Rathen auf Oklitz, Landeshauptmann des Canthischen Weibildes im Breßlauischen, und ein Großvater Albrechts von Reibnitz und Rathen auf Stradam Landes-Aeltester und Mann-Rechts-Beysitzer in dem Wartenbergischen, zeugte mit Catharinen von Näfe aus dem Hause Obischau Anne Ursulen, welche 1636 an Hertzog Heinrich Wentzeln zu Münsterberg und Oelß vermählt, und das folgende

Jahr von dem Kayser in den Fürstenstand und zu einer Hertzogin von Bernstadt erhoben wurde. 2) Aus dem. Hause Arnsdorff, Buchwald, Leipe etc. George Wilhelm, der 1713 im 67 Jahre, als gewesener Königlicher Dänischer Hauptmann, unbeerbt mit Tode abgegangen. im Jahr 1714 starb Gotthard Friedrich von Reibnitz auf Langenhelmendorf, Ober- und Mittel-Leipe, der Fürstentümer Schweidnitz und Jauer Landes-Aeltester, ein Bruder des vorhergehenden, und hinterließ von Annen Eleonoren, Freyin von Eben, nebst 3 Töchtern 3 Söhne, von welchen George Wilhelm 1717 zu Wittenberg als Vorsitzer desponsionibus jure naturali & civili illicitis disputirt hat, und war im Jahr 1736 Landes-Aeltester des Jauerischen Weichbildes in dem Fürstenthum Jauer , wie auch Deputatus ad Conventus Publicos. 3) Aus dem Hause Baumgarten, Carl Moritz, Königl. Pohl. Capitain-Lieutenant unter der Kron-Armee, der 1718, als er aus Polen zu den Seinigen reisen wollen, und einen von Adel mitgenommen, selbigen auch in allem kostfrey gehalten, 3 Meilen von der Schlesischen Gränze, unweit dem Städtlein Saloschin, von demselben, da er seinen Diener nicht bey sich gehabt, todt geschossen worden, der Thäter aber nach Beraubung seines Geldes, Kleider und besten Pferdes, davon geritten. 4) Aus dem Hause Lauterbach lebten 1722 unter andern 1)

Hans Heinrich von Reibnitz auf Ober- und Nieder-Lauterbach im Schweidnitzischen, Königl. Poln. und Chursächsischer General. 2) Johann Leopold von Reibnitz auf Buchwald und Oberschreibendorff, der Fürstenthümer Schweidnitz und Jauer im Balckenhayn- Landeshutischen Weichbilde Landes-Aeltester. Sinapii Schles. Curios.t. 1. p.752. t. 2. p: 909. Grossers Lausitz. Merckwürck. Ludwig in Reliq. MS. T. VI. p. 4